

17. MRZ 2009 964



# STATISTISCHE BERICHTE

ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

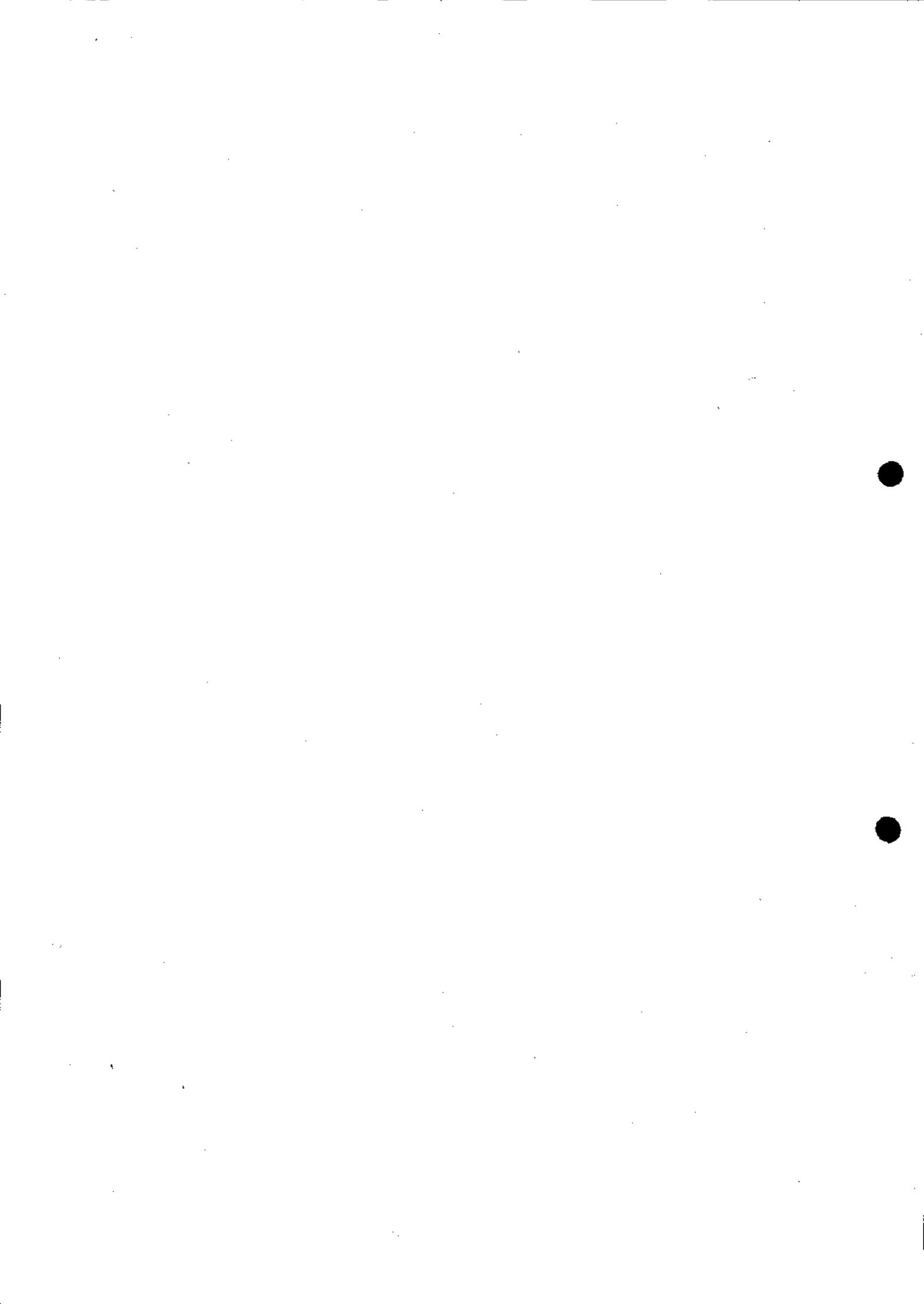
Arb. - Nr. VII/61/141

Erschienen am 23 Juni 1959

1  
3 L 8 I 4

**Das Tabakgewerbe einschließlich des Tabakhandels**  
**im 1. Rechnungshalbjahr 1958**  
(1. April 1958 bis 30. September 1958)

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.



Inhalt	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen .....	4
II. Das Tabak verarbeitende Gewerbe	
A. Die Herstellungsbetriebe	
1. Die angemeldeten Betriebe .....	4
2. Die tätigen Betriebe .....	4
B. Rohtabakversorgung und -verarbeitung	
1. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte .....	6
2. Rohtabakeinfuhr .....	6
3. Rohtabakverarbeitung .....	7
C. Herstellung und Absatz der einzelnen Tabakerzeugnisse	
1. Zigaretten und Zigarettenhüllen	
a) Zigaretten .....	8
b) Zigarettenhüllen .....	9
2. Zigarren	
a) Herstellung und Absatz .....	10
b) Zigarrensteuerlager .....	11
3. Feinschnitt .....	11
4. Pfeifentabak .....	12
5. Kautabak und Schnupftabak	
a) Kautabak .....	12
b) Schnupftabak .....	13
III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler	
A. Rohtabakhändler .....	13
B. Tabakwarenhändler .....	13
Tabellenanhang .....	14

-----

Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West).

-----

Das Tabakgewerbe einschließlich des Tabakhandels  
im 1. Rechnungshalbjahr 1958  
(1. April 1958 bis 30. September 1958)

## I. Vorbemerkungen

In diesem Bericht werden zur Ergänzung der monatlichen Veröffentlichungen über die Versteuerung der verschiedenen Tabakerzeugnisse die Angaben über die allgemeine Entwicklung des Tabakgewerbes mitgeteilt. Die Darstellung knüpft an den Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/61/133 an. Sie läßt die Veränderungen im Tabakgewerbe erkennen, die besonders durch die unterschiedliche Absatzentwicklung der einzelnen Tabakwaren eingetreten sind.

Die gesetzliche Grundlage der Tabakbesteuerung bildete in der Berichtszeit das Tabaksteuergesetz vom 6.5.1953 - BGBl. I S.169 - in der zur Zeit geltenden Fassung. Im ersten Rechnungshalbjahr 1958 wurden folgende Verordnungen und Erlasse verkündet:

1. Änderung der Bestimmungen über die Tabakstatistik (Anlage 1 zur TabStDA), BdF-Erlaß vom 26. April 1958 III C/3 - V 1660 - 8/58 (BZBl. 1958 S.287);
2. Lohnausgleichskasse für die Zigarrenherstellung, BdF-Erlaß vom 8. Juli 1958 III C/3 - V 1600 - 48/58 (BZBl. 1958 S.488);
3. Verzeichnis der Tabaksteuerzeichen (§ 22 Abs. 1 TabStDB), BdF-Erlaß vom 8. Juli 1958 III C/3 - V 1514 - 34/58 (BZBl. 1958 S.489);
4. Verordnung zu § 101 des Tabaksteuergesetzes. Vom 1. September 1958 (BZBl. 1958 S.575).

## II. Das Tabak verarbeitende Gewerbe

### A. Die Herstellungsbetriebe

#### 1. Die angemeldeten Betriebe

Wie die halbjährliche Tabaksteuerstatistik zeigt, hält die Bereinigung des Tabakgewerbes von wettbewerbsschwachen Unternehmen in abgeschwächtem Ausmaß weiter an. Am 30. September 1958 waren zur Herstellung von Tabakwaren 738 Betriebe angemeldet, das sind 36 weniger als am Schluß des vorangegangenen Rechnungshalbjahres und 66 weniger als vor einem Jahr. Die Tatsache, daß die Zahl der Betriebe, die am Ende des Rechnungshalbjahres geruht haben, ebenfalls stark zurückgegangen ist, deutet darauf hin, daß sich vor allen Dingen solche Betriebe im Berichtszeitraum abgemeldet haben.

#### 2. Die tätigen Betriebe

Die Änderungen in der Zahl der tätigen Betriebe bewegten sich in derselben Größenordnung. Im Laufe des ersten Rechnungshalbjahres 1958 arbeiteten 649 Betriebe, das sind 23 weniger als im vorangegangenen Halbjahr. Von den 23 stillgelegten Betrieben entfielen 22 auf Einheitsbetriebe, von denen 18 Zigarrenhersteller waren.

Von den 649 arbeitenden Betrieben hatten sich 511 oder 78,7 vH auf die Herstellung nur einer Gattung von Tabakerzeugnissen beschränkt (Einheitsbetriebe). Hiervon entfielen allein 467 auf die Zigarrenhersteller und 25 auf Zigarettenhersteller. Die gemischten Betriebe waren demgegenüber nur gering vertreten (138 oder 21,3 vH). Diese entfielen hauptsächlich auf Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller (43), Zigarren- und Pfeifentabakhersteller (39) und Zigarren-, Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller (33).

Die Gliederung der Tabakwarenherstellungsbetriebe nach der Zahl der beschäftigten Betriebsarbeiter zeigt, daß unter den Einheitsbetrieben vor allen Dingen die Kleinbetriebe der Zigarrenhersteller - besonders infolge der wachsenden Bevorzugung von Markenzigarren - ihren Betrieb eingestellt haben. Die Zahl der Zigarrenhersteller ohne Betriebsarbeiter ist um 16, derjenigen mit 1 bis 100 Betriebsarbeitern um 2 zurückgegangen. Dieser Vorgang spiegelt sich auch in Tabelle 1 bei den Betrieben ohne Betriebsarbeiter wider, bei denen die Zigarrenhersteller ausschlaggebend sind. Im übrigen sind die Anteile der einzelnen Gruppen nur wenig gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1957 verändert. Rund zwei Drittel der tätigen Betriebe beschäftigten im Laufe des ersten Rechnungshalbjahres 1958 bis zu 20 Betriebsarbeiter. 16,9 vH der Betriebe hatten über 100 Betriebsarbeiter. Großbetriebe sind hauptsächlich in der Zigaretten-

tenindustrie tätig. 28 vH der Einheitsbetriebe unter den Zigarettenherstellern beschäftigten mehr als 500 Betriebsarbeiter, bei den Zigarrenherstellern traf das nur auf rd. 3 vH der Betriebe zu.

1. Herstellungsbetriebe  
gegliedert nach der Zahl der beschäftigten Betriebsarbeiter

Betriebe	Betriebe <sup>1)</sup> , die im Laufe des Rechnungshalbjahres gearbeitet haben							
	Rechnungsjahr							
	1956		1957				1958	
	2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr <sup>2)</sup>		1. Halbjahr <sup>2)</sup>	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
ohne Betriebsarbeiter .....	562	44,1	189	28,2	196	29,2	177	27,3
mit 1 bis 10 Betriebsarbeitern	388	30,5	206	30,7	199	29,6	201	31,0
" 11 " 20 "	72	5,6	57	8,5	59	8,8	58	8,9
" 21 " 50 "	81	6,4	61	9,1	62	9,2	62	9,6
" 51 " 100 "	54	4,2	44	6,6	42	6,3	41	6,3
" 101 " 200 "	38	3,0	37	5,5	31	4,6	35	5,4
" 201 " 500 "	51	4,0	50	7,5	56	8,3	49	7,5
" 501 " 1000 "	16	1,3	14	2,1	15	2,2	14	2,2
" über 1000 "	12	0,9	12	1,8	12	1,8	12	1,8
Zusammen .....	1 274	100	670	100	672	100	649	100

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfasst. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. - 2) Berichtigt.

Infolge der Fluktuation innerhalb der Rechnungshalbjahre ergibt sich bei deren Vergleich eine höhere Differenz, als wenn der Vergleich auf die am Halbjahresende noch tätigen Betriebe abgestellt wird. Die Zahl der Betriebe war daher am 30. September 1958 mit 634 nur um 13 niedriger als vor einem halben Jahr.

2. Zahl der arbeitenden Betriebe<sup>1)</sup>  
und der im Tabakgewerbe Beschäftigten am Schluß des Rechnungshalbjahres

Land	Rechnungsjahr							
	1956		1957				1958	
	2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr		1. Halbjahr	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte
Schleswig-Holstein ..	10	1 593	12	1 592	10	1 408	10	1 451
Hamburg .....	20	5 379	20	5 527	18	5 184	18	5 288
Niedersachsen .....	69	2 071	65	2 056	69	2 071	65	2 047
Bremen .....	44	3 407	41	3 631	39	3 262	39	3 265
Nordrhein-Westfalen ..	213	24 732	228	26 037	224	26 132	217	25 460
Hessen .....	48	7 005	44	7 277	49	7 557	49	7 832
Rheinland-Pfalz .....	41	2 088	35	2 422	33	2 358	35	2 369
Baden-Württemberg ...	153	27 413	153	27 083	153	28 448	148	27 264
Bayern .....	41	3 767	40	3 391	39	3 472	38	3 394
Berlin (West) .....	12	1 270	14	1 628	13	1 730	15	2 049
Zusammen .....	651	78 725	652	80 644	647	81 642	634	80 419

1) Vgl. Anm. 1 zu Tabelle 1. - 2) Berichtigt.

Neben der Zahl der Betriebe ging auch die der Beschäftigten zurück. Ihre Zahl belief sich am 30. September 1958 auf 80 419 (- 1 223). Der Rückgang bei den Arbeitnehmern beruht allerdings nur zum geringen Teil auf der Stilllegung von Betrieben, bei denen es sich, wie ausgeführt, hauptsächlich um Kleinhersteller handelt. Sie ist vielmehr vor allem auf die Absatzminderung in der Rauchtak- und Zigarrenindustrie, bei letzterer auch auf Rationalisierungsmaßnahmen, zurückzuführen. Von den Zigarettenherstellern wurden im Gegensatz dazu am 30. September 1958 mehr Arbeitnehmer beschäftigt als am 31. März 1958.

### 3. Zahl und Beschäftigte der Herstellungsbetriebe

Rechnungshalbjahr	Betriebe <sup>1)</sup> , die		Beschäftigte am Schluß des Rechnungshalbjahres				
	im Laufe des Rechnungshalbjahres gearbeitet haben	am Schluß	kaufmännische und technische Angestellte	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angestellte und Arbeiter <sup>2)</sup>	insgesamt
1956							
1. Hj. (1. 4. bis 30.9.56)	1 545	1 229	6 697	60 591	12 952	1 479	81 719
2. " (1.10.56 " 31.3.57)	1 274	651	6 320	58 160	12 721	1 524	78 725
1957							
1. Hj. (1. 4. bis 30.9.57)	670 <sup>3)</sup>	652	6 395	58 357	13 905	1 987	80 644
2. " (1.10.57 " 31.3.58)	672 <sup>3)</sup>	647	6 559	58 346	14 639	2 098	81 642
1958							
1. Hj. (1. 4. bis 30.9.58)	649 <sup>3)</sup>	634 <sup>3)</sup>	6 674	57 214	14 457	2 074	80 419

1) Vgl. Anm. 1 zu Tab. 1 S. 5. - 2) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. - 3) Berichtigt.

Von den Beschäftigten entfällt der Hauptteil auf die Betriebsarbeiter (71,1 vH). Die Heimarbeiter stellten 18 vH, die kaufmännischen und technischen Angestellten 8,3 vH und die sonstigen Angestellten und Arbeiter 2,6 vH der Arbeitnehmer. Heimarbeiter wurden in der Hauptsache bei der Herstellung von Zigarren eingesetzt. Die Abnahme der Zahl der Beschäftigten ist vor allem durch die Verringerung der Zahl der Betriebsarbeiter (- 1 132 oder 1,9 vH) bedingt. Die Zahl der Heimarbeiter hat um 1,3 vH, die der sonstigen Angestellten um 1,1 vH abgenommen. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der kaufmännischen und technischen Angestellten um 115 (1,8 vH) gewachsen. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten je Betrieb hat sich von 126 am 31. März 1958 auf 127 am 30. September 1958 erhöht.

### 4. Beschäftigte je Betrieb am Schluß des Rechnungshalbjahres

Land	Rechnungsjahr			
	1956	1957		1958
	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr
Schleswig-Holstein .....	159	133	141	145
Hamburg .....	269	276	288	294
Niedersachsen .....	30	32	30	31
Bremen .....	77	89	84	84
Nordrhein-Westfalen .....	116	114	117	117
Hessen .....	146	165	154	160
Rheinland-Pfalz .....	51	69	71	68
Baden-Württemberg .....	179	177	186	184
Bayern .....	92	85	89	89
Berlin (West) .....	106	116	133	137
Zusammen .....	121	124	126	127

### B. Rohtabakversorgung und -verarbeitung

#### 1. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte

Angaben über die Versorgung der westdeutschen Tabakindustrie mit inländischem Rohtabak auf Grund der Tabakernte der gewerblichen Pflanzler im Erntejahr 1957 (1.7.1957 bis 30.6.1958) wurden bereits im Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/61/133 veröffentlicht. Es standen aus der Ernte 1957 216 696 dz Rohtabak zur Verarbeitung zur Verfügung. Der Hauptbedarf an Rohtabak wurde jedoch aus der Einfuhr gedeckt.

#### 2. Rohtabakeinfuhr

Im ersten Rechnungshalbjahr 1958 wurden 405 876 dz Rohtabak im Werte von 229,4 Mill. DM eingeführt. Die Menge überschritt die Einfuhr im ersten Rechnungshalbjahr 1957 um 9 906 dz oder 2,5 vH, die im zweiten um 35 823 dz oder 9,7 vH. Der Durchschnittswert des eingeführten Rohtabaks lag mit 565,08 DM je dz um 10,05 DM höher als im ersten Rechnungshalbjahr 1957, gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1957 war er um 8,28 DM je dz niedriger.

5. Rohtabakeinfuhr<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Menge		Wert <sup>2)</sup>	Durchschnittswert des eingeführten Rohtabake
	dz		1 000 DM	DM je dz
1956 .....	721 564		404 591	560,71
1957 .....	766 023		431 947	563,88
1957 1. Halbjahr ....	395 970		219 775	555,03
2. Halbjahr ....	370 053		212 172	573,36
1958 1. Halbjahr ....	405 876		229 355	565,08

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr. - 2) Frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll.

Der Anteil der einzelnen Länder an der Rohtabakeinfuhr hat sich gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1957 nur wenig verändert. An der Spitze der Lieferanten standen weiterhin die USA mit einem Anteil von 37,4 vH und Griechenland mit 22,3 vH. Der Anteil der USA ist dabei etwas gesunken, derjenige Griechenlands etwas gestiegen. Bemerkenswert ist, daß der Anteil Italiens sich gegenüber dem Rechnungsjahr 1955 verdreifacht hat.

6. Rohtabakeinfuhr<sup>1)</sup> nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Eingeführte Mengen an Rohtabak					
	1. Rechnungshalbjahr 1957		2. Rechnungshalbjahr 1957		1. Rechnungshalbjahr 1958	
	dz	vH	dz	vH	dz	vH
Gesamteinfuhr .....	395 970	100	370 053	100	405 876	100
darunter aus:						
V. St. v. Amerika .....	151 138	38,2	138 586	37,5	151 703	37,4
Griechenland .....	89 987	22,7	79 511	21,5	90 694	22,3
Türkei .....	35 653	9,0	35 263	9,5	37 070	9,1
Braasilien .....	21 927	5,5	23 179	6,3	19 094	4,7
Italien .....	12 260	3,1	12 061	3,3	14 642	3,6
Kolumbien .....	16 508	4,2	14 755	4,0	14 542	3,6
Indonesien .....	14 945	3,8	15 534	4,2	13 505	3,3
Bulgarien .....	10 410	2,6	8 634	2,3	10 671	2,6
Dominik. Republik .....	11 417	2,9	11 025	3,0	10 259	2,5
Rhodesien u. Njassaland	7 280	1,8	6 961	1,9	10 088	2,5
Kanada .....	4 774	1,2	4 327	1,2	8 099	2,0
Thailand .....	3 037	0,8	3 094	0,8	4 468	1,1
Kuba .....	4 098	1,0	4 977	1,3	4 372	1,1

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

3. Rohtabakverarbeitung

Im ersten Rechnungshalbjahr 1958 wurden 472 148 dz Tabakblätter und 65 116 dz geschnittene und gerissene Zigarreneinlagen, zusammen 537 264 dz, verarbeitet. Hiervon waren 82,3 vH ausländischen Ursprungs, 17,7 vH stammten aus einheimischer Ernte. Der Verbrauch an "sonstigem Rohtabak" belief sich auf 12 110 dz. Außerdem wurden 26 dz Tabakersatzstoffe und 990 dz Kunstumblatt benötigt. Der Materialeinsatz an Tabakblättern und Zigarreneinlagen war um 14 078 dz oder 2,7 vH höher als im vorangegangenen Halbjahr.

7. Verarbeitete Rohstoffe<sup>1)</sup>

dz

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Rohtabak					Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- umblatt
	Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -		
	ausländische	inländische	ausländische	inländische			
1956 .....	726 395	133 313	59 338	56 813	22 111	1 516	
1957 .....	782 060	142 223	65 257	66 647	21 141	58	1 862
1957 1. Halbjahr ....	396 159	73 240	31 111	32 491	11 007	32	888
2. Halbjahr ....	385 901	68 983	34 146	34 156	10 134	26	974
1958 1. Halbjahr ....	407 848	64 300	34 271	30 845	12 110	26	990

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden.

Die Bedeutung der Nachfrage seitens der Zigarettenindustrie ist auf dem Rohtabakmarkt weiter gestiegen. 63 vH des verarbeiteten Rohtabaks wurden zur Herstellung von Zigaretten benötigt. Ihr Anteil hat sich gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr um 3,0 Punkte erhöht und lag um 1,8 Punkte höher als vor einem Jahr. Zu Zigarren wurden 27 vH des Rohtabaks verarbeitet. Auf alle übrigen Tabakwaren entfielen nur 10 vH.

8. Rohtabakverarbeitung<sup>1)</sup> nach Tabakerzeugnissen

Art der Erzeugnisse	Rechnungsjahr 1957		1. Rechnungshalbjahr 1958					
	insgesamt		insgesamt		ausländischer		inländischer	
					Rohtabak			
	dz	vH	dz	vH	dz	vH	dz	vH
Zigaretten .....	639 637	60,5	338 451	63,0	328 049	74,2	10 402	10,9
Zigarren .....	304 944	28,9	145 038	27,0	83 154	18,8	61 884	65,0
Feinschnitt .....	83 355	7,9	40 258	7,5	20 997	4,7	19 261	20,3
Pfeifentabak ...	16 899	1,6	7 807	1,4	5 592	1,3	2 215	2,3
Sonstige .....	11 352	1,1	5 710	1,1	4 327	1,0	1 383	1,5
Zusammen .....	1 056 187	100	537 264	100	442 119	100	95 145	100

1) Tabakblätter und geschnittene oder gerissene Zigarreneinlage.

Zur Herstellung von Tabakwaren wurden 95 145 dz inländischen Rohtabaks verarbeitet. 65 vH hiervon wurden zur Herstellung von Zigarren verwandt. Der Anteil des inländischen Rohtabaks am insgesamt verarbeiteten Rohtabak war bei der Herstellung von Feinschnitt mit 47,8 vH und bei Zigarren mit 42,7 vH am höchsten. Die Zigaretten wurden zu 96,9 vH aus ausländischem Material gefertigt.

C. Herstellung und Absatz der einzelnen Tabakerzeugnisse

1. Zigaretten und Zigarettenhüllen

a) Zigaretten

Die Zahl der Herstellungsbetriebe von Zigaretten ist im ersten Rechnungshalbjahr 1958 um einen auf 34 zurückgegangen. Die Zahl der Einheitsbetriebe unter den Zigarettenherstellern ist andererseits mit 25 gleich geblieben. In der Gliederung der Einheitsbetriebe nach der Zahl der beschäftigten Betriebsarbeiter sind gegenüber dem Vorhalbjahr einige Veränderungen eingetreten. Die Zahl der Zigarettenhersteller mit 51 bis 200 und über 500 Betriebsarbeitern hat um je einen Betrieb zugenommen. Die Zahl der Betriebe mit 201 bis 500 Betriebsarbeitern ist gleichzeitig um 2 Betriebe zurückgegangen. In den 25 Einheitsbetrieben wurden am 30.9.1958 12 011 Arbeitnehmer beschäftigt. Die meisten von ihnen (79,4 vH) waren Betriebsarbeiter. Auf die kaufmännischen und technischen Angestellten entfielen 13,3 vH. Die kleinste Gruppe bildeten die sonstigen Angestellten und Arbeiter (7,3 vH).

9. Zigarettenhersteller (Einheitsbetriebe)

Betriebe	Rechnungsjahr							
	1956		1957				1958	
	2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr <sup>1)</sup>		1. Halbjahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
ohne Betriebsarbeiter .....	6	18,8	4	14,3	5	20,0	5	20,0
mit 1 bis 10 Betriebsarbeitern .....	5	15,6	4	14,3				
" 11 " 20 " .....	7	21,9	6	21,4	4	16,0	5	20,0
" 21 " 50 " .....	9	28,1	8	28,6	10	40,0	8	32,0
" 51 " 100 " .....	5	15,6	6	21,4	6	24,0	7	28,0
" 101 " 200 " .....								
" 201 " 500 " .....								
" 501 " 1000 " .....								
" über 1000 " .....								
Zusammen .....	32	100	28	100	25	100	25	100

1) Berichtigt.

Von den insgesamt 34 Zigarettenherstellern wurden 31,1 Mrd. Zigaretten abgesetzt, das sind 2,6 Mrd. Stück oder 9,2 vH mehr als im zweiten Rechnungshalbjahr 1957. Hiervon wurden 30,8 Mrd. Stück versteuert. 324,2 Mill. Stück gelangten unversteuert in den Verkehr. Von den steuerfreien Zigaretten wurden rund 280 Mill. Stück für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt, 37,7 Mill. Stück als Deputate an Angestellte und Arbeiter abgegeben und 6,8 Mill. Stück an ausländische Streitkräfte geliefert.

#### 10. Zigaretten

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Herstell- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Zigaretten					insgesamt
		ver- steuert	unversteuert				
			an Ange- stellte u. Arbei- ter 1)	f. Ausfuhr- zwecke u. Schiffs- bedarf	an		
		abgegeben					
Anzahl		Millionen Stück					
1956 .....	.	51 681,7	73,9	288,9	5,6	4,3	52 054,4
1957 .....	.	57 778,5	72,6	381,1	11,9	-	58 244,1
1957 1. Halbjahr	38	29 489,4	36,1	190,4	4,7	-	29 720,6
2. Halbjahr	35	28 289,1	36,5	190,7	7,2	-	28 523,5
1958 1. Halbjahr	34	30 821,5	37,7	279,7	6,8	-	31 145,7

1) Einschl. der zu aml. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Zigaretten.

Die Versorgung des Zigarettenmarktes erfolgte schon immer in der Hauptsache durch wenige Großbetriebe, deren Anteil am Absatz noch steigt. Die Erhöhung ihres Anteils am Gesamtabsatz war andererseits gering. 92,7 vH der abgesetzten Menge wurden von 15 Betrieben hergestellt, die einen Halbjahresabsatz von mehr als 500 Mill. Stück hatten (44,1 vH). Gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1957 ist der Mengenanteil dieser Gruppe um 2,2 Punkte gestiegen. Mit 28,9 Mrd. Stück setzten die Hersteller dieser Absatzgrößenklasse mehr Zigaretten ab als alle Zigarettenhersteller im vorangegangenen Rechnungshalbjahr. Die Absatzsteigerung betrug bei dieser Gruppe 3 Mrd. Stück oder 11,8 vH gegenüber einer Absatzminderung um 15,4 vH bei den übrigen Zigarettenherstellern.

#### b) Zigarettenhüllen

An Zigarettenhüllen wurden insgesamt 2,7 Mrd. Stück versteuert. Hiervon stammten 5,3 vH aus dem Zollaualand. Die Masse der Zigarettenhüllen (2,5 Mrd. Stück) wurde jedoch von den sieben inländischen Herstellungsbetrieben abgesetzt. Erwähnenswert ist, daß der Verbrauch von ausländischen Zigarettenhüllen gegenüber dem vorangegangenen Rechnungshalbjahr stark zugenommen hat (+ 98,1 Mill. Stück oder + 227,1 vH).

#### 11. Zigarettenhüllen

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	An Zigarettenhüllen wurden				
	von Herstellern versteuert		aus dem Zollaualand ein- geführt und versteuert		insgesamt versteuert
	Mill. Stück	vH der Gesamtmenge	Mill. Stück	vH der Gesamtmenge	Mill. Stück
1956 .....	5 966,0	99,8	14,5	0,2	5 980,5
1957 .....	5 537,9	99,0	55,0	1,0	5 592,9
1957 1. Halbjahr .	2 848,7	99,6	11,8	0,4	2 860,5
2. Halbjahr .	2 689,2	98,4	43,2	1,6	2 732,4
1958 1. Halbjahr .	2 513,4	94,7	141,3	5,3	2 654,7

## 2. Zigarren

### a) Herstellung und Absatz

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die an der Erzeugung von Zigarren beteiligt waren, verminderte sich im ersten Rechnungshalbjahr 1958 um 19 auf 538. Gegenüber dem ersten Rechnungshalbjahr 1957 ist ein Rückgang um 21 eingetreten. Unter den 538 Herstellungsbetrieben befanden sich 467 Einheitsbetriebe (86,8 vH). Die Zahl der Einheitsbetriebe hat sich gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr um 18 vermindert.

Bei den Zigarrenherstellern stellten vor allem kleine Betriebe ihre Arbeit ein. Die Zahl der Einheitsbetriebe ohne Betriebsarbeiter ist um 16 auf 153 zurückgegangen. Mit mehr als 100 Betriebsarbeitern arbeiteten wie im vorangegangenen Berichtszeitraum 61 Betriebe.

### 12. Zigarrenhersteller (Einheitsbetriebe)

Betriebe <sup>1)</sup>	Rechnungsjahr							
	1956		1957				1958	
	2. Halbjahr		1. Halbjahr		2. Halbjahr		1. Halbjahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
ohne Betriebsarbeiter <sup>2)</sup> .....	489	50,3	163	34,1	169	34,8	153	32,8
mit 1 bis 10 Betriebsarbeitern	285	29,3	150	31,4	144	29,7	148	31,7
" 11 " 20 "	54	5,6	43	9,0	46	9,5	44	9,4
" 21 " 50 "	50	5,1	36	7,5	38	7,8	39	8,3
" 51 " 100 "	32	3,3	28	5,9	27	5,6	22	4,7
" 101 " 200 "	19	2,0	16	3,3	14	2,9	18	3,9
" 201 " 500 "	28	2,9	28	5,9	32	6,6	30	6,4
" 501 " 1 000 "	10	1,0	9	1,9	10	2,1	8	1,7
" über 1 000 "	5	0,5	5	1,0	5	1,0	5	1,1
Zusammen .....	972	100	478	100	485	100	467	100

1) Vgl. Anm. 1 zu Tab. 1 S. 5. - 2) Die beschäftigten Heimarbeiter sind in allen Größenklassen nicht mitgezählt.

In den Einheitsbetrieben wurden am 30.9.1958 48 050 Arbeitnehmer beschäftigt, das sind 1 105 oder 2,2 vH weniger als am 31.3.1958 und 2 512 oder 5,5 vH mehr als vor einem Jahr. Von den Beschäftigten waren 32 091 oder 66,8 vH Betriebsarbeiter, 13 188 oder 27,4 vH Heimarbeiter, 2 507 oder 5,2 vH kaufmännische und technische Angestellte und 264 oder 0,6 vH sonstige Angestellte und Arbeiter.

Von den 538 Herstellungsbetrieben insgesamt wurden 2 278,6 Mill. Zigarren abgesetzt, das sind 114,3 Mill. Stück oder 4,8 vH weniger als im zweiten Rechnungshalbjahr 1957. 2 044,2 Mill. Zigarren wurden versteuert, 234,4 Mill. Stück wurden unversteuert abgegeben. Von den unversteuerten Zigarren ging der Hauptteil (219,3 Mill. Stück oder 93,5 vH) auf Steuerlager, 11,8 Mill. Zigarren wurden an Angestellte und Arbeiter als Deputat abgegeben. Für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurden 3,3 Mill. Stück bereitgestellt. Bei geringerer Zahl der Betriebe und sinkender Beschäftigtenzahl nahm auch die durchschnittlich abgegebene Menge je Betrieb von 4 296 029 auf 4 235 375 Stück ab.

### 13. Zigarren

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup>	Von den Betrieben wurden an Zigarren						insgesamt
		versteuert	unversteuert				insgesamt	
			an Angestellte u. Arbeiter <sup>2)</sup>	für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an			
					Steuerlager	ausländ. Streitkräfte		
abgegeben		Millionen Stück						
Anzahl								
1956 .....	.	4 123,2	23,8	14,4	544,4	-	4 705,8	
1957 .....	.	4 184,5	23,2	9,0	501,0	-	4 717,7	
1957 1. Halbjahr ..	559	2 064,4	11,4	3,9	245,1	-	2 324,8	
2. Halbjahr ..	557	2 120,1	11,8	5,1	255,9	-	2 392,9	
1958 1. Halbjahr ..	538	2 044,2	11,8	3,3	219,3	-	2 278,6	

1) Vgl. Anm. 1 zu Tab. 1 S. 5. - 2) Einschl. der zu amtl. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Zigarren.

Bei den Zigarren haben mit dem Rückgang des Absatzes von 2,4 auf 2,3 Mrd. Stück auch die großen Betriebe mit einem Absatz von mehr als 65 Mill. Stück im Rechnungshalbjahr ihren Anteil nicht ganz halten können. Auf diese entfielen 40,8 vH gegenüber 41,7 vH im zweiten Rechnungshalbjahr 1957. Die Mittelbetriebe haben sich weiterhin ihr Gewicht bewahrt. So beträgt z.B. der Anteil der Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 2 1/2 bis 12 1/2 Mill. Stück an der Gesamtmenge fast ein Fünftel (19,4 vH).

#### b) Zigarrensteuerlager

Die Zahl der Steuerlager ist im ersten Rechnungshalbjahr 1958 um 47 zurückgegangen, so daß am 30.9.1958 nur noch 389 unterhalten wurden. In der Hauptsache wurden Steuerlager von den Tabakwaren-Groß- und -Kleinhändlern (- 25) und Tabakwaren-Großhändlern (- 21) abgemeldet. Die Entwicklung war in den einzelnen Größenklassen - gemessen am Steuerwert der bezogenen Steuerzeichen - unterschiedlich. Abgänge erfolgten hauptsächlich in den Gruppen, die Steuerzeichen im Werte bis zu 30 000 DM (- 36) und im Werte von über 30 000 bis 60 000 DM bezogen (- 11). In den beiden darauf folgenden Gruppen (über 60 000 DM bis 240 000 DM) sind zwei Zugänge zu verzeichnen.

Auf Steuerlager gingen 228,9 Mill. Zigarren, das sind 25,3 Mill. Stück weniger als im vorangegangenen Rechnungshalbjahr 1957. Die Abgänge beliefen sich auf 223,3 Mill. Stück, die fast ausschließlich versteuert wurden.

14. Zigarrensteuerlager im 1. Rechnungshalbjahr 1958

Art der Lagerinhaber	Steuer- lager	Zugang	Abgang	
			versteuert	unversteuert
	Anzahl	an Zigarren		
		1 000 Stück		
Zigarrenhersteller und Tabakwaren- Groß- oder -Kleinhändler .....	5	3 924	3 640	8
Tabakwaren - Großhändler .....	118	66 357	61 676	722
Tabakwaren - Groß- und -Kleinhändler .....	248	153 411	151 370	908
Tabakwaren - Kleinhändler .....	18	5 250	4 984	6
Insgesamt .....	389	228 942	221 670	1 644
Dagegen:				
2. Rechnungshalbjahr 1957 .....	436	254 264	252 104	1 077

#### 3. Feinschnitt

Während die Herstellung von Zigaretten und Zigarren überwiegend in Einheitsbetrieben erfolgt, wird Feinschnitt fast ausschließlich in Verbindung mit Pfeifentabak oder Zigarren bzw. in Verbindung mit beiden Erzeugnissen hergestellt. Ein Betrieb schied aus der Zahl der Feinschnittshersteller aus, so daß im ersten Rechnungshalbjahr 1958 83 Herstellungsbetriebe an der Produktion von Feinschnitt beteiligt waren.

Der Absatz von Feinschnitt stieg saisonbedingt im ersten Rechnungshalbjahr 1958 gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr um 1 077 dz oder 2,4 vH auf 46 283 dz; er lag damit jedoch um 13,5 vH niedriger als im ersten Rechnungshalbjahr 1957. Von der insgesamt abgesetzten Menge wurden nur 73 dz unversteuert abgegeben, u.zw. 72 dz an Angestellte und Arbeiter und ein dz für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf.

Bei Feinschnitt stellten die vier größten Betriebe (4,8 vH) mit 3,2 Mill. kg 68,6 vH der insgesamt abgesetzten Menge (4,6 Mill. kg) her gegenüber 62,0 vH im Vorhalbjahr. Auf die 16 Herstellungsbetriebe mit einem Halbjahresabsatz von 25 000 bis 250 000 kg entfielen noch 26,7 vH des Absatzes.

15. Feinschnitt

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Herstel- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Feinschnitt				ins- gesamt
		ver- steuert	unversteuert		ins- gesamt	
			an Ange- stellte u. Arbei- ter 1)	f. Ausfuhr- zwecke u. Schiffs- bedarf		
Anzahl	abgegeben				dz	
1956 .....	.	100 977	177	3	5	101 162
1957 .....	.	98 527	144	9	23	98 703
1957 1. Halbjahr ....	81	53 405	69	8	15	53 497
2. Halbjahr ....	84	45 122	75	1	8	45 206
1958 1. Halbjahr ....	83	46 210	72	1	-	46 283

1) Einschl. des zu aml. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Feinschnitts.

4. Pfeifentabak

Die Zahl der Pfeifentabakhersteller ging im Berichtszeitraum von 126 auf 124 zurück. Hiervon waren drei Einheitsbetriebe. Die Absatzentwicklung war ähnlich derjenigen bei Feinschnitt. Insgesamt abgesetzt wurden 12 214 dz, das bedeutet eine geringe Zunahme gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr. Gegenüber dem ersten Rechnungshalbjahr 1957 zeigt sich dagegen ein Rückgang um 12,6 vH. Damit bestätigt sich auch in diesem Berichtszeitraum die Tendenz, daß der Absatz von Pfeifentabak im ersten Rechnungshalbjahr etwas höher als im zweiten zu sein pflegt. Die unversteuert abgegebene Menge war mit 11 dz gering.

16. Pfeifentabak

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Herstel- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Pfeifentabak			insgesamt
		ver- steuert	unversteuert		
			an Ange- stellte u. Arbei- ter 1)	f. Ausfuhr- zwecke u. Schiffs- bedarf	
Anzahl	abgegeben			dz	
1956 .....	.	28 425	8	19	28 452
1957 .....	.	26 170	7	11	26 188
1957 1. Halbjahr ....	123	13 973	3	2	13 978
2. Halbjahr ....	126	12 197	4	9	12 210
1958 1. Halbjahr ....	124	12 203	2	9	12 214

1) Einschl. des zu aml. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Pfeifentabaks.

Die Versorgung des Marktes lag zu 44,9 vH bei den vier Betrieben mit einer (im Rechnungshalb-  
jahr abgesetzten) Menge von über 75 000 bis 500 000 kg. Im vorangegangenen Halbjahr entfielen  
auf diese Größenklasse 44,3 vH. Es ergab sich hier eine Absatzsteigerung um rund 8 000 kg. Auch  
der Marktanteil der mittleren Betriebe - über 10 000 bis 75 000 kg - war bei Pfeifentabak noch  
von größerer Bedeutung. Von ihnen wurden 39,1 vH der Gesamtmenge abgesetzt.

5. Kautabak und Schnupftabak

a) Kautabak

Die Zahl der Betriebe, in denen im ersten Rechnungshalbjahr 1958 Kautabak hergestellt wurde,  
verringerte sich von 15 auf 14. Acht von ihnen waren Einheitsbetriebe, die 272 Personen be-  
schäftigten. Von den insgesamt 14 Herstellern wurden 68 883 kg Tabakblätter und 713 kg son-  
stiger Rohabak verarbeitet.

b) Schnupftabak

An der Herstellung von Schnupftabak waren 14 Betriebe beteiligt. Zur Herstellung von Schnupftabak wurden 38 396 kg Tabakblätter und 51 934 kg sonstiger Rohstabak benötigt. Die Abnahme an verarbeitetem Rohstoff läßt auf eine Verringerung der Herstellung schließen.

III. Rohstabakhändler und Tabakwarenhändler

A. Rohstabakhändler

Die Zahl der Rohstabakhändler verminderte sich im ersten Rechnungshalbjahr 1958 um 42 oder 10 vH und belief sich am 30.9.1958 auf 377. Diejenige der Händler mit ausländischem Tabak und ausländischen Halberzeugnissen sank um 17 auf 101. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um zwei auf 98. Händler mit in- und ausländischem Tabak und dgl. Halberzeugnissen waren 213 vorhanden (- 26). Von letzteren wurden mehr Arbeiter (+ 82), jedoch weniger kaufmännische Angestellte beschäftigt als vor einem halben Jahr. Die Zahl der Händler mit nur inländischem Tabak nahm um einen Händler auf 63 zu. Bei diesen hat jedoch die Zahl der beschäftigten Arbeiter (277) und kaufmännischen Angestellten (32) stark abgenommen. Im ganzen wurden von den Rohstabakhändlern 444 kaufmännische Angestellte (- 10,8 vH) und 979 Arbeiter (- 0,9 vH) beschäftigt.

17. Rohstabakhändler und deren Beschäftigte

Ende des Rechnungshalbjahres	Händler mit ausl. Tabak u. ausl. Halberzeugnissen			Händler mit in- u. ausl. Tabak u. dgl. Halberzeugnissen			Händler mit nur inländischem Tabak			Rohstabakhändler insgesamt		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		kaufm. Angestellte	Arbeiter		kaufm. Angestellte	Arbeiter		kaufm. Angestellte	Arbeiter		kaufm. Angestellte	Arbeiter
1956 1.Hj. (30.9.1956)	119	89	10	214	349	646	112	56	545	445	494	201
2.Hj. (31.3.1957)	125	61	6	236	386	649	108	50	483	469	497	138
1957 1.Hj. (30.9.1957)	126	91	8	240	335	617	109	51	398	475	477	023
2.Hj. (31.3.1958)	118	89	7	239	341	612	62	68	369	419	498	988
1958 1.Hj. (30.9.1958)	101	90	8	213	322	694	63	32	277	377	444	979

B. Tabakwarenhändler

Bei den Tabakwarenhändlern, die die fertigen Erzeugnisse vertreiben, setzte sich die bisher beobachtete Entwicklung fort. Von den 410 480 Tabakwarenhändlern, die am 30. September 1958 tätig waren, übten 93,1 vH den Tabakwarenhandel nebenbetrieblich und 6,9 vH ausschließlich als Fachhändler aus. Die Zahl der Fachhändler sank gegenüber dem Stand vom 30. September 1957 um 0,9 vH auf 28 165, die Zahl der Tabakwarenhändler im Nebengewerbe stieg um 8 848 oder 2,4 vH auf 382 315. Als Tabakwarenhändler im Nebenbetrieb betätigten sich vor allen Dingen die Gast- und Schankwirte, Hotel- und Kaffeehausbesitzer (38,6 vH) sowie die Lebensmittelhändler (36,6 vH). Auf die sonstigen Händler dieser Art entfielen 24,8 vH.

18. Tabakwarenhändler

Ende des Rechnungshalbjahres	Zahl der Firmen, die den Tabakwarenhandel		Von den Händlern im Nebenberuf waren		
	ausschließlich	im Nebenberuf betreiben	Gast- und Schankwirte, Hotel- u. Kaffeehausbesitzer	Lebensmittelhändler	Sonstige
1956 1.Hj. (30.9.1956)	28 266	362 355	140 379	134 338	87 638
2.Hj. (31.3.1957)	28 376	370 399	143 596	136 888	89 915
1957 1.Hj. (30.9.1957)	28 425	373 467	144 850	136 931	91 686
2.Hj. (31.3.1958)	28 600	379 257	146 502	139 007	93 748
1958 1.Hj. (30.9.1958)	28 165	382 315	147 576	139 856	94 883

1. Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup>

Art der Herstellungsbetriebe	Am Schluß des Rechnungshalbjahres angemeldete Betriebe		Betriebe, die im Rechnungshalbjahr		Von keinem Betriebsarbeiter
	ine-gesamt	davon haben am Stichtag gerührt	gearbeitet haben	völlig gerührt	
I. Hersteller nur einer Gattung von Fertigerzeugnissen (Einheitsbetriebe) <sup>2)</sup>	590	94	511	118	160
Darunter:					
Zigarrenhersteller .....	542	90	467	113	153
II. Hersteller mehrerer Gattungen von Fertigerzeugnissen (Gemischte Betriebe)	148	10	138	11	17
Darunter:					
Zigarren- und Pfeifentabakhersteller ..	44	5	39	5	7
Zigarren-, Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller .....	35	.	33	.	.
Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller	45	.	43	3	7
Hersteller insgesamt (Summe I und II) <sup>3)</sup> .....	738	104	649	129	177
Dagegen:					
2. Rechnungshalbjahr 1957 <sup>3)</sup> .....	774	127	672	140	196

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, ob triebstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen.-

## 2. Beschäftigte in Herstellungsbetrieben

a) nach der Art der Herstellungsbetriebe

Art der Herstellungsbetriebe	Kaufm. und technische Angestellte	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	Sonstige Angestellte und Arbeiter <sup>1)</sup>	Zusammen
I. Hersteller nur einer Gattung von Fertigerzeugnissen (Einheitsbetriebe)					
1. Zigarrenhersteller .....	2 507	32 091	13 188	264	48 050
2. Zigarettenhersteller .....	1 601	9 533	-	877	12 011
3. Feinschnitthersteller .....	-	-	-	-	-
4. Pfeifentabakhersteller .....	-	4	-	-	4
5. Kautabakhersteller .....	64	208	-	-	272
6. Schnupftabakhersteller .....	4	6	-	-	10
Summe I .....	4 176	41 842	13 188	1 141	60 347
II. Hersteller mehrerer Gattungen von Fertigerzeugnissen (Gemischte Betriebe)					
1. Zigarren- und Pfeifentabakhersteller	387	6 492	220	59	7 158
2. Zigarren-, Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller .....	356	3 121	987	24	4 488
3. Zigarren-, Feinschnitt-, Pfeifentabak- und Kautabakhersteller .....	58	352	15	14	439
4. Zigarren-, Feinschnitt-, Pfeifentabak- und Schnupftabakhersteller ..	-	-	-	-	-
5. Zigarren-, Pfeifentabak- und Kautabakhersteller .....	1	7	-	-	8
6. Zigarren-, Pfeifentabak- und Schnupftabakhersteller .....	-	-	-	-	-
7. Zigaretten- und Feinschnitthersteller	33	61	-	7	101
8. Zigaretten- und Pfeifentabakhersteller .....	246	511	-	145	902
9. Zigaretten-, Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller .....	745	2 164	-	442	3 351
10. Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller .....	363	781	-	135	1 279
11. Pfeifentabak- und Kautabakhersteller	-	-	-	-	-
12. Feinschnitt-, Pfeifentabak- und Kautabakhersteller .....	-	-	-	-	-
13. Feinschnitt-, Pfeifentabak- und Schnupftabakhersteller .....	48	139	-	11	198
14. Unter 1 bis 13 nicht aufgeführte Hersteller mehrerer Gattungen von Fertigerzeugnissen .....	261	1 744	47	96	2 148
Summe II .....	2 498	15 372	1 269	933	20 072
Insgesamt (Summe I und II) .....	6 674	57 214	14 457	2 074	80 419

1) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw.

im I. Rechnungshalbjahr 1958

den Betrieben (Spalte 3) arbeiteten im Laufe des Rechnungshalbjahres mit

1 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1 000	über 1 000
Betriebsarbeitern							
6	7	8	9	10	11	12	13
159	47	40	27	20	38	12	8
148	44	39	22	18	30	8	5
42	11	22	14	15	11	2	4
7	.	4	6	6	4	-	.
11	.	7	.	4	4	.	-
19	.	9	4	.	-	-	-
201	58	62	41	35	49	14	12
199	59	62	42	31	56	15	12

wohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Be-  
 2) Hier sind auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.- 3) Berichtigt.

nach dem Stand vom 30. September 1958

b) nach Ländern

L a n d	Kaufm. und technische Angestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	Sonstige Angestellte und Arbeiter <sup>1)</sup>	Zu- sammen
Schleswig-Holstein .....	88	1 302	3	58	1 451
Hamburg .....	1 067	3 848	7	366	5 288
Niedersachsen .....	213	1 560	245	29	2 047
Bremen .....	638	1 926	261	440	3 265
Nordrhein-Westfalen .....	1 573	11 147	12 429	311	25 460
Hessen .....	440	6 697	687	8	7 832
Rheinland-Pfalz .....	230	2 092	31	16	2 369
Baden-Württemberg .....	1 685	24 302	789	488	27 264
Bayern .....	471	2 734	5	184	3 394
Berlin (West) .....	269	1 606	-	174	2 049
Zusammen .....	6 674	57 214	14 457	2 074	80 419
Dagegen:					
Stand vom 31. März 1958 .....	6 559	58 346	14 639	2 098	81 642

3. Verarbeitung von Rohstoffen<sup>1)</sup> und in den freien Verkehr  
gegliedert nach Gattungen

Art und Größenklasse der Betriebe	Betriebe, die gear- beitet haben	Von den Betrieben verarbeitete Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
Anzahl 2)		kg			
<b>I. Zigarettenhersteller</b> mit einer im Rechnungshalbjahr aus dem Betrieb entfernten Menge					
bis zu 1 Mill. Stück .....	5	21 078	-	X	
v. über 1 " bis 10 Mill. Stück ..	5	165 007	34 440		
" " 10 " " 30 " " ..	-	-	-		
" " 30 " " 60 " " ..	9	2 162 336	284 666		
" " 60 " " 100 " " ..	15	30 456 463	721 089		
" " 100 " " 500 " " ..					
über 500 Mill. Stück .....					
Summe I .....	34	32 804 884	1 040 195		
<b>II. Zigarrenhersteller</b> mit einer im Rechnungshalbjahr aus dem Betrieb entfernten Menge					
bis zu 125 000 Stück .....	248	22 864	5 555	12 897	7 742
v. über 125 000 " bis 500 000 St...	85	72 856	30 464	34 727	37 932
" " 500 000 " " 2 1/2 Mill. St.	96	280 098	192 952	206 594	176 281
" " 2 1/2 Mill. " 12 1/2 " " ..	71	1 279 482	759 760	821 367	732 741
" " 12 1/2 " " 25 " " ..	17	264 914	319 739	473 544	586 899
" " 25 " " 65 " " ..	14	798 571	680 466	522 516	484 066
über 65 Mill. Stück .....	7	2 192 839	1 118 005	1 332 089	1 055 783
Summe II .....	538	4 911 624	3 106 941	3 403 734	3 081 444
III. Kautabakhersteller .....	14	55 445	13 438	-	-
<b>IV. Feinschnitthersteller</b> mit einer im Rechnungshalbjahr aus dem Betrieb entfernten Menge					
bis zu 5 000 kg .....	51	33 037	22 797	-	-
v. über 5 000 bis 10 000 kg .....	5	24 103	12 320	-	-
" " 10 000 " 25 000 " ..	7	62 316	46 155	-	-
" " 25 000 " 75 000 " ..	8	148 586	136 080	-	-
" " 75 000 " 250 000 " ..	8	418 927	359 605	-	-
" " 250 000 " 500 000 " ..	4	1 412 292	1 349 128	494	-
über 500 000 kg .....					
Summe IV .....	83	2 099 261	1 926 085	494	-
<b>V. Pfeifentabakhersteller</b> mit einer im Rechnungshalbjahr aus dem Betrieb entfernten Menge					
bis zu 5 000 kg .....	84	20 009	13 843	604	352
v. über 5 000 bis 10 000 kg .....	15	41 752	10 063	-	-
" " 10 000 " 25 000 " ..	15	101 170	56 062	-	-
" " 25 000 " 75 000 " ..	6	104 444	57 725	-	-
" " 75 000 " 250 000 " ..	4	291 042	83 482	177	-
" " 250 000 " 500 000 " ..					
über 500 000 kg .....					
Summe V .....	124	558 417	221 175	781	352
VI. Schnupftabakhersteller .....	14	20 387	18 009	-	-
VII. Andere Betriebe <sup>3)</sup> .....	-	334 793	104 133	22 093	2 679
Rohstoffmenge (I bis VII) .....	-	40 784 811	6 429 976	3 427 102	3 084 475
Dagegen: 2. Rechnungshalbjahr 1957 .....	-	38 590 081	6 898 344	3 414 556	3 415 624

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel werden. - 2) Die Betriebe sind nach räumlichen Einheiten mit der in Anmerkung 1 Tab. 1 S. 14/15 vorge  
Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungs  
stellten Erzeugnisse an andere Verarbeiter zur verkaufsfertigen Zurichtung abgeben.

gebrauchte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1958  
und Betriebsgrößenklassen

Mengen an			Von den Betrieben wurden					Nachrichtl. Angabe aller im Betrieb angef. Rippen (Stängel), Abfälle und dgl.	
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stängel), Abfälle -	Tabak- ersatz- stoffen	Kunst- umblatt	ver- steuert	unversteuert			Insgesamt		
				als Depu- tate abge- geben oder zu amtl. Untersu- chungen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	an			Steuer- lager
							abgegeben	kg	
200	-	<del>X</del>	19 029	350	2	<del>X</del>	-	19 381	1 484
1 675	-	<del>X</del>	168 066	909	83	<del>X</del>	268	169 326	18 326
-	-	<del>X</del>	-	-	-	<del>X</del>	-	-	-
929	-	<del>X</del>	2 078 279	4 598	10 616	<del>X</del>	6 541	2 100 034	173 438
6 400	-	<del>X</del>	28 556 144	31 875	268 949	<del>X</del>	-	28 856 968	1 816 601
9 204	-	<del>X</del>	30 821 518	37 732	279 650	<del>X</del>	6 809	31 145 709	2 009 849
1 000 Stück									kg
1 085	-	101	6 298	68	-	320	-	6 686	8 219
8 651	-	835	20 687	219	21	1 939	-	22 867	31 033
47 364	-	1 236	100 082	980	121	11 685	-	112 868	188 986
124 000	-	10 186	377 806	2 851	1 102	60 333	-	442 093	806 720
154 357	-	10 104	233 811	1 206	13	29 547	-	264 576	342 996
114 942	-	27 177	451 624	2 649	1 678	43 359	-	499 309	618 904
395 385	-	49 362	853 888	3 881	388	72 076	-	930 233	1 289 564
845 784	-	99 001	2 044 196	11 854	3 323	219 259	-	2 278 632	3 286 522
713	-								16 579
kg									
649	6	<del>X</del>	57 166	652	-	<del>X</del>	-	57 818	5 912
640	-	<del>X</del>	35 832	147	-	<del>X</del>	-	35 979	2 689
715	-	<del>X</del>	123 790	753	22	<del>X</del>	-	124 565	6 094
1 025	-	<del>X</del>	316 473	610	-	<del>X</del>	-	317 083	12 709
21 086	159	<del>X</del>	913 446	2 270	21	<del>X</del>	-	915 737	52 495
4 383	1 215	<del>X</del>	3 174 253	2 821	45	<del>X</del>	-	3 177 119	110 192
28 498	1 380	<del>X</del>	4 620 960	7 253	88	<del>X</del>	-	4 628 301	190 091
40 321	7	<del>X</del>	89 601	22	-	<del>X</del>	-	89 623	4 211
50 161	-	<del>X</del>	106 098	27	38	<del>X</del>	-	106 163	5 737
65 341	66	<del>X</del>	261 907	21	40	<del>X</del>	-	261 968	14 781
41 079	-	<del>X</del>	214 533	3	135	<del>X</del>	-	214 671	13 998
74 914	1 159	<del>X</del>	548 120	163	654	<del>X</del>	-	548 937	12 333
-	-	<del>X</del>	-	-	-	<del>X</del>	-	-	-
271 816	1 232	<del>X</del>	1 220 259	236	867	<del>X</del>	-	1 221 362	51 060
51 934	-	<del>X</del>				<del>X</del>			-
3 042	-	<del>X</del>				<del>X</del>			119 779
1 210 991	2 612	99 001							5 673 880
1 013 345	2 669	97 358							6 003 449

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet  
nommenen Einschränkung erfaßt. Gemischte Betriebe sind außerdem nach technischen Einheiten gezählt, d.h.  
zweigt besonders nachgewiesen.- 3) Tabakverarbeiter, die Halberzeugnisse herstellen oder die herge-

4. Verarbeitung von Rohstoffen<sup>1)</sup> und in den freien Verkehr gegliedert

Land	Betriebe, die gearbei- tet haben	Von den Betrieben verarbeitete Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschchnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
Anzahl 2)		kg			
I. Zigaret					
Schleswig-Holstein .....	6	12 804 675	1 730	X	
Hamburg .....					
Niedersachsen .....	5	4 915 496	3 589		
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen .....					
Hessen .....	-	-	-		
Rheinland-Pfalz .....	5	2 574 500	315 885		
Baden-Württemberg .....	4	3 317 062	715 950		
Bayern .....	4	5 903 649	-		
Berlin (West) .....	10	3 289 502	3 041		
Zusammen .....	34	32 804 884	1 040 195		
II. Zigar					
Schleswig-Holstein .....	5	1 774	949	5	5
Hamburg .....	9	44 138	14 794	14 390	4 381
Niedersachsen .....	56	68 710	56 162	87 592	67 578
Bremen .....	30	47 016	14 380	25 604	15 584
Nordrhein-Westfalen .....	203	1 148 488	814 534	1 917 359	1 371 803
Hessen .....	46	236 476	191 070	140 784	128 461
Rheinland-Pfalz .....	23	36 013	54 341	50 902	39 303
Baden-Württemberg .....	143	3 151 974	1 853 728	1 149 617	1 412 882
Bayern .....					
Berlin (West) .....	23	177 035	106 983	17 481	41 447
Zusammen .....	538	4 911 624	3 106 941	3 403 734	3 081 444
III. Feinschnitt					
Schleswig-Holstein .....	5	28 321	22 159	-	-
Hamburg .....					
Niedersachsen .....	8	84 057	70 370	-	-
Bremen .....	10	1 073 852	1 003 858	494	-
Nordrhein-Westfalen .....	29	429 321	384 649	-	-
Hessen .....	3	225	225	-	-
Rheinland-Pfalz .....	9	254 247	258 948	-	-
Baden-Württemberg .....	8	47 030	47 762	-	-
Bayern .....	5	78 279	63 762	-	-
Berlin (West) .....	6	103 929	74 352	-	-
Zusammen .....	83	2 099 261	1 926 085	494	-
IV. Pfeifenta					
Schleswig-Holstein .....	7	30 343	1 561	-	-
Hamburg .....					
Niedersachsen .....	10	12 781	474	-	-
Bremen .....	9	171 996	36 179	177	-
Nordrhein-Westfalen .....	36	235 669	131 156	11	5
Hessen .....	5	2 282	1 101	-	-
Rheinland-Pfalz .....	16	13 509	30 102	-	-
Baden-Württemberg .....	27	10 377	1 897	593	347
Bayern .....	11	64 251	18 148	-	-
Berlin (West) .....	3	17 209	557	-	-
Zusammen .....	124	558 417	221 175	781	352
V. Gesamte Roh					
Schleswig-Holstein .....	.	4 222 792	3 389	5	5
Hamburg .....	.	8 694 996	37 804	14 390	4 381
Niedersachsen .....	.	3 973 169	139 193	87 592	67 578
Bremen .....	.	2 278 577	1 058 006	26 275	15 584
Nordrhein-Westfalen .....	.	1 964 486	1 330 471	1 917 370	1 371 803
Hessen .....	.	588 634	297 596	162 877	131 140
Rheinland-Pfalz .....	.	2 878 269	659 276	50 902	39 303
Baden-Württemberg .....	.	6 527 222	2 619 337	1 150 210	1 413 229
Bayern .....	.	6 246 000	206 931	17 481	41 447
Berlin (West) .....	.	3 410 666	77 973	-	-
Zusammen .....	.	40 784 811	6 429 976	3 427 102	3 084 475
Dagegen:					
2. Rechnungshalbjahr 1957 .....	.	38 590 081	6 898 344	3 414 556	3 415 624

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel werden.- 2) Die Betriebe sind nach räumlichen Einheiten mit der in Anm. 1 Tab. 1 S.14/15 vorgenommenen die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders

gebrauchte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1958  
nach Ländern

Mengen an			Von den Betrieben wurden					Nachrichtl.	
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle	Tabakerersatzstoffen	Kunstumblatt	versteuert	unversteuert			insgesamt	Angabe aller im Betrieb angefert. Rippen (Stengel, Abfälle und dgl. in kg	
				als Deputate abgegeben oder zu amtlichen Untersuchungen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	an Steuerlager			ausländ. Streitkräfte
								1 000 Stück	
<b>Tabakhersteller</b>									
4 037	-	-	12 001 642	15 702	199 502		-	12 216 846	672 433
2 119	-	-	4 405 106	6 505	39 746		-	4 451 357	247 224
-	-	-	-	-	-		-	-	-
240	-	-	2 552 331	3 213	3 682		-	2 559 226	165 629
978	-	-	3 479 407	2 590	4 291		-	3 486 288	358 810
1 830	-	-	5 480 883	5 520	9 186		-	5 495 589	364 845
	-	-	2 902 149	4 202	23 243		6 809	2 936 403	200 868
9 204	-	-	30 821 518	37 732	279 650		6 809	31 145 709	2 009 849
<b>Rohmaterialhersteller</b>									
101	-	-	328	1	10		8	347	223
-	-	-	10 860	129	751		330	12 070	15 706
63 841	-	751	24 877	203	-		329	25 409	49 954
5 189	-	90	10 880	171	21		1 462	12 534	31 693
460 199	-	35 109	748 424	7 623	747		94 351	851 745	1 271 509
42 024	-	1 053	107 790	659	167		22 087	130 702	208 536
32 089	-	2 103	21 039	80	-		5 380	26 499	37 275
235 948	-	54 384	1 041 390	2 817	1 237		91 719	1 137 164	1 603 321
6 393	-	5 511	78 608	171	390		3 593	82 762	68 297
845 784	-	99 001	2 044 196	11 854	3 323		219 259	2 278 632	3 286 522
<b>Verarbeiter</b>									
kg									
165	-	-	56 684	235	-		-	56 919	2 073
2 447	159	-	173 711	715	-		-	174 426	10 604
2 895	1 215	-	2 447 928	2 416	45		-	2 450 389	73 417
9 798	-	-	956 393	2 889	43		-	959 325	37 272
-	-	-	622	1	-		-	626	35
-	6	-	516 311	63	-		-	516 374	33 318
800	-	-	115 464	460	-		-	115 924	2 044
40	-	-	151 302	213	-		-	151 515	9 556
12 353	-	-	202 545	258	-		-	202 803	21 772
28 498	1 380	-	4 620 960	7 253	88		-	4 628 301	190 091
<b>Verarbeiter</b>									
7 131	-	-	41 157	7	-		-	41 164	5 290
11 300	46	-	27 065	-	-		-	27 065	465
36 718	-	-	304 878	5	692		-	305 575	4 008
107 914	1 159	-	510 687	22	175		-	510 884	27 573
863	-	-	5 136	1	-		-	5 137	304
18 163	-	-	65 124	1	-		-	65 125	4 190
51 461	20	-	110 592	16	-		-	110 608	3 655
34 453	7	-	135 105	154	-		-	135 259	1 909
3 813	-	-	20 515	30	-		-	20 545	3 666
271 816	1 232	-	1 220 259	236	867		-	1 221 362	51 060
<b>Verarbeiter</b>									
3 389	-	-							172 305
8 045	-	-							524 613
77 588	205	751							278 622
46 876	1 215	90							142 961
581 338	1 159	35 109							1 344 949
46 642	-	1 053							330 806
50 252	6	2 103							240 412
288 449	20	54 384							1 967 964
90 416	7	5 511							444 357
17 996	-	-							226 319
1 210 991	2 612	99 001							5 673 680
1 013 345	2 669	97 358							6 003 449

Abrechnungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. Die Angaben sind auf die in der ersten Spalte aufgeführten Betriebe beschränkt. Gemischte Betriebe sind außerdem nach technischen Einheiten gegliedert, d. h. Betriebe, die sowohl Rohstoffe als auch Fertigprodukte herstellen.

5. Gliederung der von Feinschnitt- und Pfeifentabakherstellern

Land	Betriebe	Von den Betrieben sind versteuert			
		Feinschnitt mit mindest. 50 vH Inlandtabak	Kau-Feinschnitt	anderer Feinschnitt	zusammen
	Anzahl			kg	
FeinschnittHersteller					
Schleswig-Holstein .....	5	50 768	-	5 916	56 684
Hamburg .....	8	157 499	5 523	10 689	173 711
Niedersachsen .....	10	2 368 415	3 143	76 370	2 447 928
Bremen .....	28	881 396	-	74 997	956 393
Nordrhein-Westfalen .....	3	622	-	-	622
Hessen .....	9	516 047	-	264	516 311
Rheinland-Pfalz .....	8	111 921	-	3 543	115 464
Baden-Württemberg .....	5	138 583	-	12 719	151 302
Bayern .....	6	174 316	-	28 229	202 545
Berlin (West) .....					
Zusammen .....	82	4 399 567	8 666	212 727	4 620 960

Nachrichtlich:

- Von 2 Rohtabakhändlern sind 349 kg Rohtabak (§ 75 TabStG, § 77 TabStDB) und von 7 Herstellern von versteuert worden.
- Aus dem Zollaussland sind eingeführt und versteuert worden: 6 491 443 Stück Zigarren, 5 354 168 Stück 141 350 650 Stück Zigarettenhüllen (Hülsen oder Blättchen).

6. Zigarrensteuerlager und ihr Bezug und Absatz

Land	Zahl der Steuerlager am Schluß des Rechnungshalbjahres mit einem Steuerwert der im Rechnungshalbjahr bezogenen Steuerzeichen für Zigarren					zusammen
	bis 30 000 DM	über 30 000 bis 60 000 DM	über 60 000 bis 120 000 DM	über 120 000 bis 240 000 DM	über 240 000 DM	
Schleswig-Holstein .....	17	1	-	1	-	19
Hamburg .....	3	1	-	-	1	5
Niedersachsen .....	29	6	1	-	-	36
Bremen .....	16	3	2	2	-	23
Nordrhein-Westfalen .....	59	14	6	7	2	88
Hessen .....	37	7	3	-	-	47
Rheinland-Pfalz .....	9	3	-	-	-	12
Baden-Württemberg .....	52	8	2	-	-	62
Bayern .....	66	2	2	-	-	70
Berlin (West) .....	14	3	4	3	3	27
Zusammen .....	302	48	20	13	6	389
davon:						
Steuerlagerinhaber, die angemeldet sind als						
I. Zigarrenhersteller und als Tabakwaren-Groß- oder -Klein Händler .....						
	2	1	2	-	-	5
II. Tabakwaren-Großhändler .....						
	90	13	8	6	1	118
III. Tabakwaren-Groß- und -Klein Händler .....						
	193	33	10	7	5	248
IV. Tabakwaren-Klein Händler .....						
	17	1	-	-	-	18

1) Darunter 11 950 Stück eingeführte Zigarren, die nach Verzollung auf Steuerlager verbracht worden

versteuerten Tabakerzeugnisse im I. Rechnungshalbjahr 1958

Betriebe	Von den Betrieben sind versteuert			
	Rippentabak (zu 100 vH oder mindest. 50 vH aus Tabakrippen)	Strangtabak	anderer Pfeifentabak	Zusammen
Anzahl	kg			
Pfeifentabakhersteller				
7	8 234	-	32 923	41 157
10	11 295	-	15 770	27 065
9	3 726	-	301 152	304 878
36	58 578	63 482	380 627	510 687
5	11	-	5 125	5 136
16	8 896	28 321	27 907	65 124
27	44 682	-	65 910	110 592
11	18 696	-	116 409	135 105
3	486	-	20 029	20 515
124	154 604	91 803	973 852	1 220 259

Zigarettenhüllen (Hülsen oder Blättchen) 2 513,4 Mill. Stück Zigarettenhüllen (Hülsen oder Blättchen)  
 Zigaretten, 2 640 kg Feinschnitt, 4 771 kg Pfeifentabak, 4 kg Kautabak, 2 kg Schnupftabak und  
 von Zigarren im I. Rechnungshalbjahr 1958

Auf Steuerlager wurden geliefert		Aus den Steuerlagern wurden entfernt				Nachrichtliche Verwaltungs- kostenent- schädigung (\$ 34 Abs. 3 TabStG, § 13 ZigStG) in DM
Zahl der Zugänge	Stückzahl der Zigarren	versteuert		unversteuert		
		Stückzahl	Steuerwert in DM	zur Ausfuhr oder auf Zollager	sonstige Stückzahl	
1 284	6 646 450	6 812 255	334 809	-	14 325	3 509
1 035	9 290 010	9 367 420	559 634	15 400	-	3 035
3 611	13 720 470	13 586 345	644 809	-	12 225	5 944
2 560	16 791 060	15 963 890	840 394	6 390	58 400	5 813
8 757	73 342 302	68 862 222	4 076 072	8 910	319 055	25 052
3 998	16 646 809	16 863 290	840 657	1 375	83 175	8 328
761	4 174 015	4 342 720	173 193	24 650	2 700	1 992
3 977	18 173 850	18 309 250	782 203	25 180	619 568	10 227
4 501	14 336 595	15 259 865	677 184	1 150	117 445	11 223
3 128	55 819 995	52 303 089	2 058 021	1 500	332 359	11 571
33 612	228 941 556 <sup>1)</sup>	221 670 346	10 986 976	84 555	1 559 252	86 694
481	3 923 889	3 639 660	183 385	50	7 900	.
7 154	66 356 775	61 676 289	2 931 053	14 850	707 428	.
24 277	153 411 377	151 370 477	7 646 193	67 705	839 974	.
1 700	5 249 515	4 983 920	226 345	1 950	3 950	.

sind.

## 7. Rohrabskändler nach dem

Land	Händler mit ausländischem Rohrtabak			
	Betriebe insgesamt	Vorrats- verzoller (\$ 67 TabStDB)	Beschäftigte	
			Angestellte	Arbeiter
Schleswig-Holstein .....	33	28	33	3
Hamburg .....				
Niedersachsen .....				
Bremen .....	12	12	33	5
Nordrhein-Westfalen .....	16	3	7	-
Hessen .....	7	6	2	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	23	1	2	-
Bayern .....	7	5	1	-
Berlin (West) .....	3	-	12	-
Zusammen .....	101	55	90	8
Dagegen:				
Stand vom 31.3.1958 .....	118	62	89	7

## 8. Tabakwarenhändler nach dem

Land	Personen und Unternehmen, die den Tabakwarenhandel		Von den Händlern in Spalte 1 beschäftigte	
	ausschließlich	im Nebenberuf	Angestellte	Arbeiter
	betreiben			
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein .....	1 174	17 709	578	87
Hamburg .....	2 348	8 489	680	171
Niedersachsen .....	2 507	45 734	1 064	334
Bremen .....	618	4 517	310	107
Nordrhein-Westfalen .....	10 576	88 431	4 976	1 128
Hessen .....	1 704	36 463	1 141	272
Rheinland-Pfalz .....	1 132	25 241	572	151
Baden-Württemberg .....	1 671	61 293	1 044	343
Bayern .....	2 949	87 499	1 356	313
Berlin (West) .....	3 486	6 939	1 025	352
Zusammen .....	28 165	382 315	12 746	3 258
Dagegen:				
Stand vom 31.3.1958 .....	28 600	379 257	12 244	3 046

Stand vom 30. September 1958

Händler mit ausländischem und inländischem Rohtabak				Händler nur mit inländischem Rohtabak			
Betriebe insgesamt	Vorratsverzoller (§ 67 TabStDB)	Beschäftigte		Betriebe insgesamt	Vorratsverzoller (§ 67 TabStDB)	Beschäftigte	
		Angestellte	Arbeiter			Angestellte	Arbeiter
8	7	8	1	5	1	1	-
74	72	155	14				
33	25	14	4				
11	6	3	-				
10	3	32	169				
62	24	107	506	4	-	16	60
6	2	2	-				
9	-	1	-				
213	139	322	694	63	1	32	277
239	147	341	612	62	1	68	369

Stand vom 30. September 1958

Von den Händlern im Nebenberuf (Spalte 2) waren				
Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	Friseure	Lebensmittel- oder Kolonialwarenhändler	Trinkhallenbesitzer	andere Händler (Gemischtwarenhändler u. a.)
5	6	7	8	9
5 725	365	6 201	205	5 213
3 396	82	2 325	231	2 455
16 496	855	16 925	903	10 555
1 531	39	1 436	162	1 349
29 822	3 172	37 422	5 764	12 251
13 929	921	10 259	1 814	9 540
11 357	661	9 661	696	2 866
25 428	1 530	22 545	935	10 855
35 449	866	32 294	1 181	17 709
4 443	11	788	420	1 277
147 576	8 502	139 856	12 311	74 070
146 502	8 481	139 007	12 188	73 079

9. Arbeitende Herstellungsbetriebe<sup>1)</sup> und Beschäftigte am 30. September 1958  
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken  
(Hauptzollamtsbezirke ohne Herstellungsbetriebe sind nicht aufgeführt)

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			
		kaufmänn. u. technische Angestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	Sonstige Angestellte u. Arbeiter 2)
OFD Kiel					
Itzehoe .....	4	2	9	1	-
Kiel .....					
Lübeck-Ost .....					
" -West .....	6	86	1 293	2	58
Zusammen ....	10	88	1 302	3	58
OFD Hamburg					
Hamburg-Altona .....	10	921	3 028	-	338
" -Kehrwieder .....					
" -St. Annen .....		8	146	820	7
Zusammen ....	18	1 067	3 848	7	366
OFD Hannover					
Braunschweig .....	3	21	27	-	6
Emden .....					
Hannover .....					
Hann.-Münden .....	8	27	87	8	3
Hildesheim .....	11	1	3	-	-
Leer .....	3	8	47	-	8
Lüneburg .....	4	42	397	64	2
Oldenburg .....	13	12	78	73	8
Osnaabrück .....	11	20	46	94	-
Stade .....	9	17	79	-	2
Zusammen ....	65	213	1 560	245	29
OFD Bremen					
Bremen-Ost .....	39	638	1 926	261	440
Zusammen ....	39	638	1 926	261	440
OFD Münster					
Bielefeld .....	18	113	898	277	8
Bochum .....	4	49	98	-	29
Borken .....					
Gronau .....		6	12	93	-
Hagen .....	4	23	96	-	-
Minden .....	141	1 066	9 219	12 152	183
Münster .....	4	13	36	-	-
Paderborn .....					
Zusammen ....	177	1 276	10 440	12 429	222
OFD Düsseldorf					
Düsseldorf .....	6	250	526	-	88
Duisburg .....					
Emmerlöh .....					
Geldern .....	15	5	31	-	-
Kleve .....	9	15	22	-	-
Krefeld .....					
Wuppertal .....					
Zusammen ....	30	270	579	-	88
OFD Köln					
Aachen .....	3	3	2	-	1
Heinsberg .....					
Köln-Deutz .....		3	3	5	-
Köln-Mitte .....	4	21	121	-	-
Köln-Rheinau .....					
Zusammen ....	10	27	128	-	1
OFD Frankfurt/M.					
Darmstadt .....	16	97	1 403	216	3
Frankfurt/M.-Domplatz .....	5	19	199	11	4
Fulda .....	10	8	125	19	1
Gießen .....	9	229	4 169	343	-
Kassel .....	9	87	801	98	-
Zusammen ....	49	440	6 697	687	8

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen.-

noch: 9. Arbeitende Herstellungsbetriebe<sup>1)</sup> und Beschäftigte am 30. September 1958  
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken  
(Hauptzollamtsbezirke ohne Herstellungsbetriebe sind nicht aufgeführt)

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			
		Kaufmänn.u. technische Angestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	sonstige Angestellte u.Arbeiter 2)
OFD Koblenz					
Idar-Oberstein .....	5	92	683	-	-
Kaiserslautern .....	6	27	119	-	1
Koblenz .....	7	11	135	-	1
Landau .....	4	23	378	31	4
Ludwigshafen .....	13	77	777	-	10
Trier .....					
Zusammen ....	35	230	2 092	31	16
OFD Stuttgart					
Friedrichshafen .....	6	73	907	-	-
Heilbronn .....	4	109	1 327	45	84
Reutlingen .....	4	91	1 542	-	15
Rottweil .....					
Stuttgart-West .....					
Ulm .....					
Zusammen ....	14	273	3 776	45	99
OFD Karlsruhe					
Heidelberg .....	35	429	6 544	319	20
Karlsruhe .....	31	83	1 297	51	2
Mannheim .....	18	216	2 800	209	52
Zusammen ....	84	728	10 641	579	74
OFD Freiburg/Br.					
Baden-Baden .....	4	63	925	-	7
Freiburg/Br. ....	5	127	3 114	-	34
Kehl/Rhein .....	3	3	6	3	-
Konstanz .....	35	396	4 670	162	266
Lahr .....	3	95	1 170	-	8
Singen/Etwl. ....					
Waldshut .....					
Zusammen ....	50	684	9 885	165	315
OFD München					
Augsburg .....	7	41	133	-	11
Landshut .....	5	121	339	-	126
Lindau .....					
Memmingen .....	7	181	1 395	-	32
München-Ost .....	5	9	47	-	4
" -Schwanthalerstr. ....					
Passau .....					
Rosenheim .....					
Zusammen ....	24	352	1 914	-	173
OFD Nürnberg					
Aschaffenburg .....	4	11	154	4	-
Bamberg .....	4	61	562	-	10
Coburg .....	3	5	59	1	-
Fürth .....					
Hof/Saale .....	3	42	45	-	1
Nürnberg .....					
Regensburg .....					
Weiden .....					
Würzburg .....					
Zusammen ....	14	119	820	5	11
LFA Berlin (West)					
Berlin-Kurfürstendamm .....	6	82	625	-	14
" -Süd .....	9	187	981	-	160
Zusammen ....	15	269	1 606	-	174
Insgesamt .....	634	6 674	57 214	14 457	2 074

obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere  
2) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw.

10. Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 30. September 1958  
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken  
(Hauptzollamtsbezirke ohne Tabakwarenhändler sind nicht aufgeführt)

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		Im Tabak- warenfach- handel (Spalte 1)	Von den Händlern in Spalte 2 waren	
	aus- schließlich	im Nebenberuf	Be- schäftigte	Gast- und Schankwirte, Hotel- und Kaffeehaus- besitzer	Lebens- mittel- oder Kolonial- waren- händler
	1	2	3	4	5
OFD Kiel					
Flensburg .....	117	1 820	48	569	599
Musum .....	89	2 302	26	952	426
Itzehoe .....	179	3 156	44	993	1 146
Kiel .....	373	4 233	301	1 173	1 455
Lübeck-Ost .....	152	2 617	60	928	1 034
" -West .....	264	3 581	186	1 110	1 541
Zusammen ..	1 174	17 709	665	5 725	6 201
OFD Hamburg					
Hamburg-Altona .....	296	1 408	182	532	475
" -Harburg .....	190	989	15	325	342
" -Jonas .....	23	372	28	134	98
" -Kehrwieder .....	876	2 143	250	692	684
" -Oberelbe .....	77	713	9	259	191
" -St. Annen .....	886	2 864	367	1 454	535
Zusammen ..	2 348	8 489	851	3 396	2 325
OFD Hannover					
Braunschweig .....	268	5 443	153	1 681	1 975
Emden .....	61	1 860	59	618	689
Hannover .....	565	5 783	335	1 985	1 926
Hann.-Münden .....	206	3 766	110	1 385	1 357
Hildesheim .....	437	4 971	111	1 674	1 877
Leer .....	73	2 057	54	666	766
Lüneburg .....	283	5 216	182	2 146	1 948
Nordhorn .....	24	1 209	15	407	576
Oldenburg .....	191	5 131	128	1 942	2 076
Osnabrück .....	244	6 029	180	2 056	2 963
Stade .....	155	4 269	71	1 936	772
Zusammen ..	2 507	45 734	1 398	16 496	16 925
OFD Bremen					
Bremen-Nord .....	82	662	16	165	208
" -Ost .....	454	2 713	334	914	852
Bremerhaven .....	82	1 142	67	452	376
Zusammen ..	618	4 517	417	1 531	1 436
OFD Münster					
Bielefeld .....	609	5 368	413	1 921	2 344
Bochum .....	943	7 820	628	2 158	3 691
Borken .....	80	2 059	131	602	1 083
Dortmund .....	558	4 142	237	1 321	1 543
Gronau .....	104	1 476	3	618	678
Hagen .....	1 324	7 256	486	2 709	3 081
Minden .....	312	3 135	48	1 022	1 408
Münster .....	474	5 920	251	2 113	2 261
Paderborn .....	231	5 159	149	2 056	2 314
Zusammen ..	4 635	42 335	2 346	14 520	18 403
OFD Düsseldorf					
Düsseldorf .....	656	5 267	543	1 905	1 650
Duisburg .....	423	3 573	699	787	1 350
Emmerich .....	55	652	73	263	288
Essen .....	642	5 459	668	1 577	1 878
Geldern .....	148	1 589	30	762	609
Kleve .....	106	1 068	28	454	466
Krefeld .....	787	6 142	290	1 433	3 150
Wuppertal .....	993	4 595	207	1 636	2 222
Zusammen ..	3 810	28 355	2 538	8 817	11 613
OFD Köln					
Aachen .....	447	4 758	280	1 912	2 027
Heinsberg .....	76	2 176	34	920	952
Köln-Deutz .....	417	4 839	211	1 676	2 179
" -Mitte .....	552	3 120	567	980	982
" -Rheinau .....	639	2 848	128	997	1 266
Zusammen ..	2 131	17 741	1 220	6 485	7 406
OFD Frankfurt/M.					
Darmstadt .....	91	5 811	58	2 315	1 691
Frankfurt/M.-Domplatz .....	730	8 584	664	3 068	2 468
Fulda .....	88	4 303	44	1 762	949
Gießen .....	318	6 782	273	2 611	2 024
Kassel .....	301	6 743	203	2 407	1 857
Wiesbaden .....	176	4 240	171	1 766	1 270
Zusammen ..	1 704	36 463	1 413	13 929	10 259

noch: 10. Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 30. September 1958  
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken  
(Hauptzollamtsbezirke ohne Tabakwarenhändler sind nicht aufgeführt)

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		Im Tabak- warenfach- handel (Spalte 1)	Von den Händlern in Spalte 2 waren	
	aus- schließlich	im Nebenberuf	Be- schäftigte	Gast- und Schanzwirte, Hotel- und Kaffeehaus- besitzer	Lebens- mittel- oder Kolonial- waren- händler
	1	2	3	4	5
OFD Koblenz					
Idar-Oberstein .....	92	2 238	62	1 067	694
Kaiserslautern .....	68	2 866	80	1 325	1 205
Koblenz .....	420	7 065	316	2 786	2 927
Landau .....	106	3 130	48	1 565	1 217
Ludwigshafen .....	107	3 051	30	1 452	1 199
Mainz .....	192	3 199	123	1 434	1 048
Prüm .....	21	1 313	14	619	345
Trier .....	126	2 379	50	1 109	1 026
Zusammen ..	1 132	25 241	723	11 357	9 661
OFD Stuttgart					
Friedrichshafen .....	77	3 703	29	1 711	1 370
Heilbronn .....	41	2 306	55	1 910	835
Reutlingen .....	50	4 310	156	1 919	1 509
Rottweil .....	67	4 781	40	2 380	1 551
Schwäb.-Hall .....	18	2 831	26	1 317	840
Stuttgart-Ost .....	224	6 676	123	2 497	2 825
" -West .....	139	5 435	97	1 901	2 081
Ulm .....	128	5 577	69	2 301	2 084
Zusammen ..	744	35 619	595	14 936	13 095
OFD Karlsruhe					
Heidelberg .....	117	5 219	145	2 014	1 924
Karlsruhe .....	213	5 251	296	1 743	2 130
Mannheim .....	297	2 640	115	898	928
Zusammen ..	627	13 110	556	4 655	4 982
OFD Freiburg/Br.					
Baden-Baden .....	47	1 992	17	885	886
Freiburg/Br. ....	90	2 499	117	1 110	975
Kehl/Rhein .....	34	1 148	19	547	375
Konstanz .....	29	1 660	26	877	479
Lahr .....	39	1 478	21	692	517
Lörrach .....	18	1 259	32	577	527
Singen/Htvl. ....	38	1 623	2	710	489
Waldshut .....	5	905	2	439	220
Zusammen ..	300	12 564	236	5 837	4 468
OFD München					
Augsburg .....	328	8 640	224	3 051	3 254
Bad Reichenhall .....	44	2 299	20	899	695
Landshut .....	141	6 445	78	2 293	2 501
Lindau .....	25	1 410	26	711	395
Memmingen .....	69	4 652	41	1 827	2 054
München-Ost .....	187	4 935	57	1 629	1 747
" -Schwanthalerstr. ....	682	8 366	246	3 331	3 114
Passau .....	60	5 656	46	2 286	1 831
Rosenheim .....	58	2 854	19	1 388	815
Zusammen ..	1 594	45 257	757	17 215	16 406
OFD Nürnberg					
Aschaffenburg .....	57	3 490	28	1 570	1 316
Bamberg .....	66	5 269	69	2 368	1 923
Coburg .....	51	3 136	190	1 464	1 128
Fürth .....	191	6 501	65	3 095	2 623
Hof/Saale .....	172	3 297	63	1 399	1 336
Nürnberg .....	421	6 471	147	2 512	2 327
Regensburg .....	209	4 971	149	1 951	1 901
Schweinfurth .....	54	2 910	74	1 208	1 086
Weiden .....	49	3 634	57	1 542	1 271
Würzburg .....	85	2 563	70	1 125	977
Zusammen ..	1 355	42 242	972	16 234	15 888
LFA Berlin (West)					
Berlin-Kurfürst .....	1 811	3 906	648	2 529	525
" -Süd .....	1 675	3 033	729	1 914	263
Zusammen ..	3 486	6 939	1 377	4 443	788
Insgesamt .....	28 165	382 315	16 004	147 576	139 856